

Ihr Lieben,

vor uns liegen Advent und Weihnachten. Die Weihnachtskrippen werden bald wieder die Wohnungen auf das Fest einstimmen. Möge endlich „Friede auf Erden“ einkehren, wie es die Engel den Hirten verkündigten! In diesem Zusammenhang habe ich diese kleine Geschichte für Sie und für euch herausgesucht - mit guten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr / euer Ingo Gutsche

Die Weihnachtsträne

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte „Schreibst du wieder eine schöne Geschichte zu Weihnachten?“, fragt Mira, als sie ihre Freundin am Computer sieht. Es sind noch ein paar Wochen bis Weihnachten. Aber die vergehen ja bekanntlich immer besonders schnell. Claire schaut kurz zu Mira und sagt: „Nein.“ - „Einfach Nein?!“

Mira geht zu Claire und stellt sich hinter sie. „Ah, Du schreibst Mails.“ - „Mail-Geheimnis, schon mal gehört?“, fragt Claire und klickt ihre Mail weg. Aber Mira hat erreicht, dass Claire sich ihr zuwendet.

„Wieso willst Du wissen, ob ich eine schöne Weihnachtsgeschichte schreibe?“, fragt sie.

„Machst Du doch sonst jedes Jahr“, meint Mira. „So mit Kitsch und Botschaft und tralala.“ „Ach ja: tralala!“ Claire blickt ihre Freundin an. Freundlich ist ihr Blick nicht.

„Ich meine ja nur“, sagt Mira. „Es waren doch immer schöne Geschichten. Für Weihnachten halt. Friede und Freude und das Kind in der Krippe. Warum also nicht dieses Jahr?“ - „Mir sind die schönen Gedanken abhandengekommen“, sagt Mira. „Und außerdem: Da klang irgendwie Spott durch, als du von den schönen Geschichten gesprochen hast. Was soll also die Frage?“ - „Ich dachte halt, gerade in diesem Jahr wäre



doch so eine aufbauende Geschichte, eine schöne Geschichte zu Weihnachten ganz passend ...“ Mira ist recht kleinlaut.

„Weißt Du, was mir dieses Jahr eingefallen ist?“ Claire kramt einige Minuten auf ihrem chaotischen Schreibtisch. Dann zieht sie einen Zettel aus einer Mappe. „Hier, die schöne Geschichte!“

Mira nimmt den Zettel und liest die Überschrift laut vor: „Die Weihnachtsträne“. Sie schaut ihre Freundin an und meint: „Oh!“ Leise liest sie den kurzen Text:

„Eine kleine Träne löst sich aus den Augen. Sie nimmt ihren Weg über die Wange. Im Fernseher toben die Bilder. Laute Stimmen. Hier Explosionen mit Toten und Verletzten, dort bebte die Erde, Wassermassen an vielen Orten, Dürre an anderen, hier Menschen, die helfen, dort Menschen, die töten. Die kleine Träne bekommt Gesellschaft und wird größer. Besserwisser in diesem Land, ohnmächtige Menschen in einem anderen Land, Dekadenz der Reichen und Mächtigen dort, Wut und Verzweiflung an einem anderen Ort. Menschenrechte mit Füßen getreten, Frauenrechte sowieso. Glaubende Menschen verfolgt und gefoltert, Schweigen und Relativieren als kleinster gemeinsamer Nenner. Wegschauen, wegducken voller Angst. Schwäche und Gleichgültigkeit sind an der Tagesordnung. Eigene Taschen vollgestopft hier und anderen Moral gepredigt. Willkommen, Weihnachten! Und die Weihnachtsträ-

ne ist inzwischen so groß, dass sie fast zu einem Strom geworden ist. Die Augen sind blind von der Träne und Weihnachten ist nur noch verschwommen zu sehen. Und ist es so nicht eigentlich jedes Jahr?!“

„Wow“, sagt Mira. Und noch einmal „Wow. Okay, das ist wirklich keine schöne Geschichte zu Weihnachten.“

Claire blickt auf den Zettel in Miras Hand und lacht. „Echt deprimierend - oder?“ - „Mmh“, meint Mira. „Sehr deprimierend.“ Sie schaut wieder auf den Zettel. Dann sagt sie: „Aber Du könntest ja noch ein irgendwie versöhnliches Ende formulieren. Dann hättest Du eine kurze, deprimierende Weihnachtsgeschichte mit einem schönen Ende.“

Claire lacht. „So in etwa: Als sich die letzte Träne aus den Augen gelöst hatte, ist umso klarer das helle Licht am Weihnachtshimmel zu sehen ... Oder?“ Jetzt muss auch Mira lachen. Sie gibt Claire den Zettel. Claire liest ihre Geschichte noch einmal. Dann blickt sie auf. „... vielleicht ein kleines bisschen schön machen ...“ Sie denkt nach. Dann nimmt sie einen Stift und schreibt:

„Du willst also Weihnachten klarsehen, willst es schön und weihnachtlich kitschig? Willst Sterne, die am Himmel tanzen? Du willst es hell, Licht, das in alle Welt leuchtet, und Liebe, die alles umarmt? Du willst es gefühlvoll, friedlich, gemütlich und warm? Du willst, dass die Schönheit als Christrose erblüht und das Hässliche geht?

Ja? Dann finde einen Weg, um dem Kind in der Krippe den Schmerz zu nehmen. Geh los und mach!“

Claire hält Mira den Zettel hin. Mira liest. Sie schweigt.

*Text: Theresia Bongarth
(pfarrbriefservice.de)
Bild: Christiane Raabe*



Haltestelle intern



Taufe

Am 17. September wurde Johanna Marie Müller in der Haltestelle getauft. Sie ist nun das jüngste Mitglied unserer Haltestellengemeinschaft. Wir wünschen ihr und ihren Eltern Tammy und Johannes Gottes reichen Segen.

So 19.11.2023 13.⁰⁰ Uhr Mitgliederversammlung der Haltestellengemeinschaft

Alle Jahre wieder trifft sich die Haltestellengemeinschaft zur jährlichen Mitgliederversammlung.

Sie findet nach dem HALT!ma(h)l am 19.11. um 13.⁰⁰ Uhr statt. Wir halten Rückblick, informieren über Neuigkeiten, berichten über Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres und können gern über eure Fragen ins Gespräch kommen.

Da Hege Sieber den Leitungskreis verlassen hat, würden wir gern jemanden aus eurer Runde nachwählen. Wer hat Interesse, wer möchte einen Vorschlag für eine Person machen? Wir freuen uns darauf, ein neues Mitglied im Leitungskreis begrüßen zu können.

Wer noch nicht Mitglied ist, kann gern einen Aufnahmeantrag stellen. Sprecht uns an oder ladet den Antrag von unserer Homepage herunter. Dort findet ihr auch unsere Satzung.

Im Namen des Leitungskreises
Ingo

Schön wars! Rückschau

9. & 10.9.2023 20 Jahre Haltestelle Jubiläums-Sommerfest

Ob 2003 wirklich alle, die am Missionsprojekt in Cottbus beteiligt waren, auch zu 100% überzeugt waren, dass das Pflänzchen wächst und gedeiht? Ich kann das nicht einschätzen, aber das Pflänzchen ist gewachsen und groß geworden! Mittlerweile ist die Haltestelle seit 2 Jahren volljährig - ob sie wirklich schon erwachsen ist?





Aber 20 Jahre Haltestelle sind ein triftiger Grund, ordentlich zu feiern. Deshalb haben wir auch beschlossen, nicht nur ein Sommerfest zu feiern, sondern ein ganzes Wochenende. Und es war wohl gut, dass wir den Termin sehr zeitig an Petrus gegeben haben. Es war wunderschönes Sommerwetter, so dass wir das Fest im Garten der Haltestelle feiern durften. Eine richtige Regenvariante hat es nicht gegeben und im Saal

wäre es sehr eng geworden, aber wir haben ja gute Beziehungen nach oben und konnten uns auch drauf verlassen.

Genauso bunt, wie es in der Haltestelle zugeht, war auch das Programm. Am Sonnabend-Abend haben wir mit einem leckeren Suppenbuffet begonnen. Das wurde von den Männern am Herd zubereitet. Die Zutaten dafür kamen vom „Kleinen Hof im Spreewald“ - dem Bauern unserer SoLaWi-Gruppe. Es waren viele Besucher gekommen und auch schon eine Vorhut aus Herrnhut, die liebe Grüße mitgebracht hatte.

Der besondere Höhepunkt des Festwochenendes war das Konzert: „Omnibus - Lieder für unterwegs“ - Gitarre und Gesang mit dem DuD-Projekt (Donata und Daniel) aus Weimar. Es war wunderschön. Im Hintergrund die knisternde Feuerschale, die Kinder, die durch den Garten geturnt sind und den Buddelkasten voll ausgenutzt haben und davor Donata und Daniel. Die Musik ist allen zu Herzen gegangen. Nach dem Konzert blieb dann noch viel Raum an einem schönen Sommerabend, sich auszutauschen.

Der Sonntag hat mit einem Familiengottesdienst in der Kirche der Methodisten begonnen. Diesen Gottesdienst haben wir auch mit Gästen aus der Ökumene gefeiert. Das große Thema des Gottesdienstes war die Liebe. Deshalb durften auch alle Kinder ihre Lieblingskuscheltiere mitbringen und unter das Herz auf die Taufschale legen. Dann hat



die Haltestelle einen Brief von Paulus bekommen, über den wir dann gemeinsam nachgedacht haben. Während der Predigt haben die Kinder sich im Kindergottesdienst mit dem Thema Liebe beschäftigt. Musikalisch wurde der Gottesdienst nochmal vom DuD-Projekt eingerahmt.

Danach ging es dann in die Haltestelle und der Rest des Tages, der kam vielen sehr bekannt vor. Eigentlich feiern wir jedes Jahr so unser Sommerfest. Wie üblich gab es ein reichhaltiges Mitbring-Bufferet. Die Premiere diesmal: ein Teil des Buffets war ukrainisch. Die „ukrainische Schule“, die sich regelmäßig in den Räumen der Haltestelle trifft, hatte auch für uns gekocht.

Und danach ging es dann Schlag auf Schlag. Wir durften Grußworte hören und haben von der Kirchenleitung zum Geburtstag einen bunten Herrnhuter Stern (dieser Stern hat eine limitierte Auflage und den bekommen nur Gemeinden, die Kirchenasyl bieten) geschenkt bekommen. Darüber haben wir uns sehr gefreut, weil unser erster Stern nämlich nur kurze Zeit geleuchtet hat, ehe er von Fremden abmontiert wurde. (Ich tröste mich immer damit, dass irgendwer bestimmt jetzt auch noch Freude an dem Stern hat.)

Natürlich durfte das legendäre Märchenspiel nicht fehlen. Die Schauspieler waren bunt zusammengewürfelt, groß und klein, Haltestelle und Freunde der Haltestelle. Und es hat sich keiner beschwert, dass wir „Die goldene Gans“ vor sehr langer Zeit schon einmal aufgeführt hatten ☺.

Wir konnten ukrainische Tänze sehen, und um die Gewinnfarbe der Lose für die Tombola wurde in den Staffelspielen hart und mit viel Ehrgeiz gerungen.

Und was wäre die Haltestelle ohne Kreistänze? Zum Abschluss, wie könnte es auch anders sein, wurde getanzt.

Und natürlich durften auch das Kuchenbuffet und der dazugehörige Kaffee nicht feh-





stützen. Ohne diese wäre die Arbeit so nicht möglich.

Einen großen Dank an alle, die geholfen haben, das Fest vorzubereiten und durchzuführen.

Viele, die an dem Wochenende da waren, haben (natürlich freiwillig) ihren Fingerabdruck hinterlassen. Ich bin sehr gespannt, wie das Bild aussehen wird, wenn es fertig ist - eine schöne bleibende Erinnerung an das Jubiläum.

Hege

23.9.2023

Sturm auf den Käseberg

Am 23. September fand unser diesjähriges Fußballturnier auf dem Käseberg statt. Mit 7 altersgemischten Spielwütigen aus der Haltestelle und 2 Kindern vom Platz hatten alle eine wirklich gute Zeit.

Während die Spieler sich bei angenehmen Temperaturen und abwechslungsreichem Himmel nahezu verausgabten, blieben wir Frauen bei Spaziergängen mit Hund und der Kinderbetreuung der Jüngsten auf dem Spielplatz zurück und genossen die wärmenden Sonnenstrahlen.

Beide Halbzeiten wurden absolut fair mit vollem Einsatz gespielt, sodass es am Ende schwierig war, mit einem knappen Spielergebnis von 11:10 nur die Sieger mit Gutscheinen der Jump-Trampolinhalle zu be-

len. Es war ein sehr schöner Tag mit ständigem Kommen und Gehen. Deshalb kann man schwer einschätzen, wie viele Besucher wir hatten. Ich denke, es ist nicht übertrieben, dass wir das Wochenende mit ca. 100 Leuten (in wechselnder Besetzung) gefeiert haben.

Es war schön, dass es beim Gehen viele positive Rückmeldungen und glückliche Gesichter gegeben hat. Wir sind sehr dankbar, dass die Haltestelle so viele Freunde hat und es sehr viele Menschen gibt, die unsere Arbeit, in welcher Form auch immer, unter-





lohen. Natürlich bekamen auch die Zweitbesten einen Trostpreis in Form verschiedener Gummibärchen - und für alle zusammen gab es ein Picknick, bestehend aus den unterschiedlichsten herzhaften und süßen Mitbringeln.

Alles in allem: Jeder hatte auf seine Art einen wahrlich schönen Nachmittag in netter Gesellschaft. Das nächste Spiel lässt sicher nicht lange auf sich warten.



1.10.2023
Familiengottesdienst
zum Erntedankfest

In guter Tradition feierten wir das Erntedankfest am 1. Oktober gemeinsam mit der methodistischen Gemeinde. Das Gleichnis vom vierfachen Acker wurde von Kindern der Haltestelle vorgespielt und dazu gab es gute Gedanken und viele Lieder zum Mitsingen und Mitmachen.





14.10.2023 Frauen-Töpfern

Am Samstag haben wir uns statt zum Frauen-Filmabend zum Morgen-Töpfern getroffen. Die Anleitung inkl. Bereitstellen von Utensilien und Materialbeschaffung hat dankenswerterweise Catrin übernommen. Sie ist eine ambitionierte Hobbytöpferin mit jahrelanger Erfahrung.

Schon 9.⁴⁵ Uhr haben wir mit den Vorbereitungen begonnen, sodass es kurz nach zehn mit dem Ton losgehen konnte. Aus Erfahrung und dem Platzbedarf angemessen war eine Teilnehmerbeschränkung auf 15 Personen notwendig. Die Anmeldeleiste war innerhalb einer Woche voll. Schon das war ein Zeichen des hohen Interesses am Töpfern. Die Bilder zeigen: zu Recht!

Bis 12.00 Uhr hatten wir Zeit für den Ton, anschließend begann das Einpacken und Aufräumen. Beim nächsten Mal wird es vielleicht noch ein bisschen mehr Zeit zum



Töpfern, aber auch zum Aufräumen geben. Die Tonspuren auf schwarzem Haltestellen-Boden sind leider „gut“ sichtbar, hatten aber dank der engagierten Cori keine Chance. 😊

Am Rande: Jeder brachte wie so oft einen Snack oder Drink mit, und so erhielten wir eine bunte Tafel für den auftauchenden Mittagshunger.

Tolle Gefäße sind entstanden! Danke, Catrin! Jetzt kommt noch die selbstgewählte Farbe drauf und dann ... PROST!

Alex Jachmann

Das war der Alpha-Kurs

Seit Februar 2023 trifft sich eine Gruppe von 10 bis 12 Personen zum Alpha-Kurs. Im November werden wir unsere Treffen beenden. Wir hatten eine sehr gute Gemeinschaft mit Teilnehmenden aus unterschiedlichen Gemeinden. Die Leitung hatten Deborah Müller von der Evangelisch-Freikirchlichen-Gemeinde und Ingo Gutsche von der Haltestelle der Brüdergemeinde. Sicher werden wir dieses Angebot, uns über Glaubens- und Lebensfragen auszutauschen, vermissen. Ob es eine neue Gruppe geben wird, ist noch unklar.



Schön wirds! Vorausschau

ab dem 14.11.2023

Weihnachtschorprojekt

„Alle Jahre wieder“ startet der Weihnachtschor der Haltestelle, wie immer unter der Leitung von Mechthild Pätz.

Wer Lust auf Weihnachtslieder nebst Pferd, Esel, Schaf & Ziege hat und die Gemeinde am Heiligen Abend im Reitstall der Kutzeburger Mühle unterstützen möchte, ist herzlichst eingeladen.

Die Proben beginnen am Dienstag (14.11.) um 19.⁰⁰ Uhr in Saal der Herrnhuter Brüdergemeine. Die Generalprobe findet am 23.12.2023 um 15.⁰⁰ Uhr im Reitstall statt.

Wer mitsingen mag, kommt einfach zur ersten Probe ... Gern könnt ihr euch auch per Mail in der Haltestelle oder direkt bei Mechthild (singbar@gmx.de) anmelden.

Sa, 18.11.2023, 16.³⁰ Uhr

Ökumenisches Martinsfest auf dem Klosterplatz

Jedes Jahr feiern wir in Cottbus gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden das Martinsfest. Hierbei erinnern wir uns an den Heiligen Sankt Martin, einen Bischof in Kyrene in der heutigen Türkei. Er brachte es in eisiger Kälte nicht übers Herz, an einem frierenden Bettler vorbeizureiten. So teilte er



mit dem Schwert seinen Mantel in zwei Hälften und schenkte die eine jenem armen Mann vor den Stadttoren.

Was können wir teilen? Wo begegnet uns das Leid anderer Menschen und wo haben wir genug zum Abgeben? Oder wo brauchen wir vielleicht auch selbst einmal Hilfe und Unterstützung? Genau um diese Themen soll es zum Martinsfest gehen.

Dabei teilen wir symbolisch die traditionellen Martinshörnchen und ziehen nach einem Anspiel mit echtem Pferd und Reiter mit

Fackeln durch den Puschkinpark, begleitet von einem Posaunenchor. Damit kräftig mitgesungen werden kann, wird ein QR-Code zur Verfügung stehen, mit dem man sich die Texte auf das beleuchtete Handy holen kann. Wer mag, bringt gerne seine (selbstgebastelte?) Laterne mit.





Ein Adventskranz sieht schön aus und sorgt für Gemütlichkeit, und so schwer ist es gar nicht, ihn selbst zu binden. Ihr braucht dazu einen Grundkranz (traditionell aus Weide oder ganz praktisch aus Zeitungspapier und Klebeband), jede Menge Tannen- oder Kieferengrün (vor allem die Spitzen, für Gestecke auch gern etwas längere Zweige) und Bindedraht; dazu natürlich noch Kerzen und Dekoration. Wie man das mit dem Binden macht, das zeigen wir euch gern, wenn ihr kommt. Wir beginnen um 15.⁰⁰ Uhr mit dem Binden und gegen 17.⁰⁰ Uhr mit dem Aufräumen.

Also packt zusammen, was ihr verwenden möchtet, und kommt vorbei! Und falls sich etwas findet, was zwar weihnachtlich aussieht, aber euch nicht wirklich gefällt, dann könnt ihr das gern auch mitbringen ... die Geschmäcker sind verschieden, vielleicht findet sich ja ein Nachnutzer. Auch weihnachtliche Leckereien für ein buntes Buffet sind gern gesehen.

Also herzliche Einladung an alle Frauen, egal welchen Alters! Machen wir uns einen netten Nachmittag und pflegen wir die jetzt gerade erst aufkeimende Adventsstimmung ... wir freuen uns auf euch!



Do 30.11.2023, 17.⁰⁰ Uhr *Männer am Herd*

Jeden Monat treffen sich die Männer am Herd. Vorher wird über diverse Speisen abgestimmt. Im Oktober haben wir marokkanisch gekocht. Es gab Harira-Suppe und Couscous mit Hühnchen, dazu einen leckeren Minztee. Zum gemeinsamen Abendessen waren auch wieder Frauen und Kinder eingeladen.

Die „Männer am Herd“ gehören zu den offenen Angeboten der Haltestelle - eine gute Gelegenheit, beim Kochen über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen. Wir genießen die einmalige kreative Atmosphäre in der Küche und haben viel Spaß dabei.

Herzliche Einladung an alle Männer zum Mitmachen! Wir treffen uns das nächste Mal am 30. November und werden uns voraussichtlich zum Thema „Alles, was Kohl im Namen hat und essbar ist“ kreativ austoben.



Wer zum Abendessen um 19.⁰⁰ Uhr dabei sein möchte, der melde sich bitte bis spätestens 48 Stunden vorher an, am besten per Mail.

Im neuen Jahr starten die Männer am Herd am 18. Januar, wie immer um 17.⁰⁰ Uhr.

So 3. & 10.12.2023, 17.⁰⁰ Uhr **Advents-Singen**

Die Kerze brennt ... es ist Advent ...

In der Haltestelle treffen wir uns am 1. und am 2. Advent um 17.⁰⁰ Uhr zum Adventsliedersingen. Euer Lieblingslied ist bestimmt auch dabei – wenn nicht, dann wünscht es euch einfach. Eine Geschichte und ein kleiner Imbiss runden die Stunde ab.

Sa 9.12.2023, 15.⁰⁰ Uhr **Es weihnachtet bald**

Auch dieses Jahr wird es am 2. Adventsamtstag zwischen 15.⁰⁰ und 19.⁰⁰Uhr wieder einen alternativen Adventsmarkt auf dem Klosterplatz geben. Hier stehen die Gemeinschaft, der Austausch über adventliche und weihnachtliche Bräuche, gemeinsames Basteln, Musizieren und Tanzen im Vordergrund, während das eine oder andere Weihnachtsgeschenk erworben werden kann.

Zu einer besonderen Stimmung tragen sowohl liebevolle Elemente wie eine Schreibwerkstatt und die Märchenjurte als auch das Konzept, dass Ständebetreiber lediglich ihre



Unkosten decken und weitere Einnahmen an gemeinnützige Zwecke spenden, bei. Im vergangenen Jahr wurde die Summe an die Cottbuser Tafel weitergegeben, welche enorm unter den gestiegenen Preisen und rückläufigen (Nahrungsmittel-)Spenden zu leiden hat.

Das Bühnenprogramm wird von verschiedenen Akteuren aus Cottbus gestaltet und bietet die Möglichkeit, miteinander besinnliche Weihnachtslieder zu singen, große und kleine Cottbuser Talente zu bewundern, dem Bläserchor der Klosterkirchgemeinde zu lauschen oder gemeinsam mit anderen um den Weihnachtsbaum zu tanzen. Als krönenden Abschluss soll es auch in diesem Jahr eine fesselnde Feuershow geben.

Ihr könnt also gemütlich über den Markt bummeln und findet die Stände verschiedener Cottbuser Vereine und anderer Akteure wie z.B. dem Eine-Welt-Laden. Es ist also für jeden etwas dabei: Kleinigkeiten erwerben, nur so gucken, mitmachen, zuhören, ... Natürlich wird das leibliche Wohl dabei auch nicht zu kurz kommen. Naa? Riechst du schon den typischen Duft von Weihnachtsleckereien?

So 17.12.2023, 16.⁰⁰ Uhr **HALT!(ma(h)l als Adventsfeier**

Am 3. Advent machen wir es uns bei Kerzenschein, leckerem Gebäck, süßen Getränken und schönen Liedern ganz gemütlich.



Natürlich darf eine schöne Adventsgeschichte nicht fehlen. Jede und jeder möge bitte Kuchen, Plätzchen oder Stollen mitbringen, sodass wir genug für alle haben. Herzliche Einladung in die Haltestelle!

So 24.12.2023, 16.00 Uhr

Krippenspiel auf dem Reiterhof

Am 24.12. können wir wieder ein Krippenspiel mit Stallgeruch auf dem Reiterhof „Kutzeburger Mühle“ in Gallinchen erleben. Die Planungen dafür haben jedenfalls begonnen. In gemütlicher Atmosphäre wird die Weihnachtsgeschichte sehr lebendig mit vielen Akteuren und Tieren in einem gottesdienstlichen Rahmen dargestellt. Einige Kinder aus der Haltestelle werden als Hirten zu sehen sein. Unser Projektchor sorgt wieder für die musikalische Untermalung.

Herzliche Einladung!

Ingo



So 31.12.2023, 19.00 Uhr

Silvester mit Freunden

Lasst uns feiern! Silvester in gemütlicher Runde in der Haltestelle - wir beginnen um

19.⁰⁰ Uhr. Jeder, der kommt, möge bitte etwas für das Abendbuffet, Knabberzeug und Getränke mitbringen. Es wird bestimmt wieder ein schöner Jahresausklang mit Musik, Spiel und Zeit, um ein wenig Jahresrückblick zu halten. Am 1.1. treffen wir uns zum Aufräumen und zum gemeinsamen Mittagessen. Bitte meldet euch an, damit wir planen können. Eine Liste zum Eintragen hängt in der Küche der Haltestelle. Natürlich könnt ihr euch auch (bitte bis zum 12.12.) per Mail anmelden.

2024 - Mal-AG

Wie bisher treffen wir uns am 1., 3. und ggf. 5. Montag im Monat, die Ferien ausgenommen, um 15.³⁰ Uhr in der „Haltestelle“, um unserem gemeinsamen Interesse nachzugehen. Die einzelnen Termine findet ihr in der Übersicht - hoffen wir, dass wir recht viele wahrnehmen können.

Bis jetzt haben wir uns regelmäßig zu unseren Terminen getroffen. Wenn ich verhindert war, hat Christine die Betreuung übernommen. Die Malgruppe bestand bis jetzt aus 13 Teilnehmenden und zwei Gästen, die mal reinschnupperten.

Unser alljährlicher Sommer-Maltreff war gut besucht. Wir trafen uns am Planetarium und übten uns an Perspektive und Architektur. Es hat wie immer viel Freude bereitet, auch wenn die Bilder nicht fertiggestellt wurden. Ein paar Eindrücke vermitteln die Fotos von diesem herrlichen Sommertag.

Im kommenden Jahr hoffe ich wieder auf eine gute Beteiligung, nicht nur bei unseren





regelmäßigen Treffen, sondern auch wieder beim Sommer-Maltreff in der Natur.

Eure Dagmar

Sa, 6.1.2024, 9.⁰⁰ Uhr
Frauen-Frühstück mit Thema
und Kinderbetreuung

Herzliche Einladung an alle Frauen!

Um uns noch besser kennenzulernen und von den Erfahrungen anderer Frauen profitieren zu können, wollen wir gemütlich frühstücken und uns dabei zu einem Thema austauschen. Für die Kinderbetreuung ist gesorgt.

Brötchen, Butter und Getränke besorgen wir für alle. Sonstige Leckereien sind willkommen! 😊

Sa 13.1.2024, 10.⁰⁰ Uhr
HaKiSa - was ist das denn?

Hallo zum HaKiSa heißt es bald in der Haltestelle, und zwar einmal im Monat.

HaKiSa soll der Schlachtruf für den HaltestellenKinderSamstag werden, bei dem es darum geht, einen Vormittag lang eine biblische Geschichte aus verschiedenen Blickpunkten zu betrachten und zu vertiefen. Natürlich werden wir singen, Menschen aus der Bibel begegnen oder uns auf die Suche nach Spuren von ihnen machen. Manches



wollen wir mit Experimenten nachempfinden, anderes auch mal für andere vorbereiten. Vielleicht werden wir das eine oder andere in einem Gottesdienst der Gemeinde vorstellen, aber vor allem wollen wir eine schöne Zeit miteinander genießen, in der Gott im Zentrum stehen soll.

Wer von den Erwachsenen sich angesprochen fühlt, darf sich gerne als Unterstützung anbieten, denn in der Zeit von 10.⁰⁰ bis 13.⁰⁰ Uhr gibt es viele Bedürfnisse zu stillen und auch hungrige Mäulchen zu versorgen. Wir wollen gerne ein gemeinsames Mittagessen miteinander teilen und brauchen dafür mindestens zwei Küchenhelfer, die uns dabei unterstützen.

Wir starten im neuen Jahr am 13. Januar und machen dann schon eine kleine Unterbrechung im Februar für die Kinderrüttage in Herrnhut vom 16. bis 18.2.2024. Weiter geht's dann am 23.03., 27.04., 25.05. und endet am 29.06. vor der Sommerpause.

Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Kinder teilnehmen, auch Freunde und Freunde von Freunden aus der 1. bis 6. Klasse dürfen gerne eingeladen werden. Selbstverständlich sind auch alle Kinder, die regelmäßig in die Christenlehre kommen, herzlich gern gesehen, aber es soll natürlich auch ein Angebot für all jene sein, die wegen anderer Termine nur noch selten kommen können.

Fr-So 19. - 21.1.2024
Winter-Wochenende in
Herrnhut

Herzliche Einladung
(nicht nur für Familien)

Wir fahren nach Herrnhut ins „Komenský“ und hoffen auf viel Schnee ...

Am Freitagabend beginnt unsere Zeit mit dem Abendessen um 18.³⁰ Uhr. Samstag ist Wander- bzw. Rodeltag mit Knoblauchsuppe in Tschechien ☺. Sonntag nach dem Mittagessen endet der Winterspaß.

Leistungen und Preise

2 Übernachtungen; pro Nacht 52,- € im Einzelzimmer, 76,- € im Doppelzimmer, 91,- € im Doppelzimmer mit Aufbettung, 106,- € im 3er Appartement und 118,- € im 4er Appartement; Kinderbett 15,- € pauschal

Freitag Abendessen, Samstag Frühstück und Abendessen, Sonntag Frühstück und Mittagessen; 53,- € für Erwachsene, 45.50 € für Jugendliche, 38,- € für Kinder; Kinder bis 5 Jahre kostenfrei

Wenn jemand diese Kosten nicht tragen kann, können wir einen Zuschuss aus dem Familienfonds der Brüder-Unität beantragen - bitte fragt bei Ingo an. Anmeldungen bitte per Mail an info@haltestelle-cottbus.de oder über die Liste in der Küche der Haltestelle; Anmeldeschluss ist der 20.12.2023.



Sa 27.1.2024, 17.⁰⁰ Uhr
Singstunde für Jung und Alt

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“

- in diesem Sinn laden wir Euch wieder zu unserer Singstunde für Jung und Alt, einer noch neuen gemeinsamen Veranstaltung der Haltestelle und der methodistischen Kirche, ein.

Musik verbindet Menschen und macht froh. In dieser Hoffnung wollen wir Groß und Klein willkommen heißen und miteinander singen, Musik hören und uns dazu bewegen. Gesungen werden Wunschlieder, die ihr einbringen könnt und von denen ihr erzählt, warum sie zu eurem Wunschlied geworden sind. Wenn Ihr einen Vorschlag habt, teilt diesen Ingo mit, damit wir Text und Begleitung vorbereiten können.

Wir treffen uns am 27. Januar von 17.⁰⁰ bis 18.⁰⁰ Uhr zum Singen mit anschließendem kleinem Abendimbiss in der Haltestelle. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Kerstin Gutsche

Di 30.1.2024, 16.⁰⁰ Uhr
Karneval in der Haltestelle

Am 30. Januar wollen wir ab 16.00 Uhr einfach mal richtig Spaß haben und vor Beginn der Fastenzeit noch einmal Essen, Trinken und Spaß genießen, die länger werdenden Tage feiern, einfach mal so zusammen sein. Das sind doch schon gute Gründe! Denn



Gemeinschaft ist DAS zentrale Thema der Haltestelle und der Kern jeder Gemeinde.

Noch sind ein paar Tage Zeit bis dahin, um Ideen zu sammeln, damit jeder auf seine Kosten kommt. Auch hier heißt es: Keiner kann alles - die bunte Mischung macht's! Wer kennt richtig coole Spiele, bei denen sich alle vor Lachen die Bäuche halten? Wer kann sich vorstellen, ein kleines Bühnenprogramm zu entwickeln oder eine Rolle zu übernehmen? Und wer unter uns ist eigentlich der beste Cocktail-Mixer? Welche Verkleidung wolltest du schon immer mal wagen? Ab sofort könnt ihr all eure Ideen, alles, was ihr schon immer gerne mal ausprobieren wolltet oder schon richtig gut könnt, Netti per WhatsApp (0171 / 215 7826) oder Mail (kunze@haltestelle-cottbus.de) schreiben. Wenn wir es schaffen, eine kleine Organisationsgruppe zu gründen, in der wir uns gegenseitig die Ideen zuwerfen, werden wir einen richtig schönen Nachmittag / Abend gestalten für unsere Jüngsten, Kids, Teens, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren - lasst uns möglichst weit denken. (Der Kopf ist rund, damit wir in alle Richtungen denken können ☺.)

Ich freue mich auf einen tollen Nachmittag / Abend mit euch! *Netti*

Fr-So 16.-18.2.2024

Kinder-Rüsttage in Herrnhut

Alljährlich lädt die Herrnhuter Brüdergemeine zu den Kinderrüsttagen vor Ort ein. Leider fallen die sächsischen und brandenburgischen Winterferien dieses Jahr nicht zusammen, jedoch ist es immer wieder eine Freude, wenn sich Kinder aus verschiedenen Regionen zu dieser Freizeit treffen.

Los geht es am Mittwoch, dem 14.2. und endet am Sonntag, dem 18.2. mit einem Familiengottesdienst im Herrnhuter Kirchensaal. Die Cottbuser Haltestellenkinder sind ab Freitag Nachmittag von Herzen gern eingeladen, Teil der Kinderrüsttage zu sein.

Gerne können sie auch zu Hause schon über einen kleinen Beitrag zum bunten Nachmittag nachdenken und so einen kleinen Cottbuser Beitrag leisten.

Das Thema der Kinderrüsttage „Alles, was ihr tut, geschehe aus Liebe“ (1. Kor. 16,14) soll sich durchziehen durch Themenvormittage in aufgeteilten Altersgruppen (1.-4. / 5.-7. Klasse), Geländespiele, ein Anspiel und auch einen Film wird es geben. Ein zentraler Bestandteil ist das Mitwirken an der Singstunde mit Liedern, die Teil der gemeinsamen Zeit waren und nun unter die Menschen gebracht werden. Diese werden auch den Rahmen des Familiengottesdienstes am Sonntag um 10.³⁰ Uhr bilden.

Die Unterkunft der Kinder erfolgt üblicherweise privat durch bekannte Gastfamilien. Sollte es eine Familie geben, die keine Bekannten in Herrnhut und Umgebung hat, aber gerne ihr Kind von Freitag bis Sonntag bei den Kinderrüsttagen anmelden möchte, möge sich bitte vertrauensvoll an Ingo oder Netti wenden, wir vermitteln gerne. Wir bitten um eine Rückmeldung bis zum Jahresende.



Fr-So 1.-3.3.2023 **Kreistanz-Wochenende** **in der Haltestelle**

Willkommen zum Kreistanz-Wochenende 2024! In gewohnter Weise beginnen wir Freitag 18.00 Uhr mit einem Abendessen und beenden die Tanzrunden am Sonntag nach dem Mittagessen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 65,- € pro Person, die Mahlzeit

ten und Getränke sind im Preis inbegriffen. Rechtzeitiges Anmelden sichert einen der 20 möglichen Plätze. Wer eine Übernachtungsmöglichkeit benötigt, möge sich bitte bei mir melden. Anmeldeschluss ist der 1. Februar 2024.

Ingo

Di-So 2.-7.4.2024
Haltestelle unterwegs
in Lückendorf

unter der Jahreslosung 2024

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“

Wir fahren nun schon das 3. Mal in das schöne Zittauer Gebirge nach Lückendorf. Mitfahren können alle, die gern in Gemeinschaft unterwegs sind.

Am Morgen und am Abend gibt es jeweils eine kindgerecht gestaltete Andacht zum Thema. Daneben wird gespielt, gebastelt und gewandert. Das Haus bietet gute Möglichkeiten für einen entspannten Aufenthalt. Unsere Fahrt ist kein individueller Urlaub, sondern eine Freizeit mit Gemeinschaftsangeboten für alle.

Die Evangelische Freizeit- und Bildungsstätte, die uns beherbergt, befindet sich im Dreiländereck Tschechien, Polen, Deutschland. Das ehemalige Pfarrhaus war schon ab den 50er Jahren ein beliebtes Rüstzeitheim. In den 90er Jahren wurde es komplett saniert und auch erweitert.

Die Mindestteilnehmerzahl ist 30. Es gibt bei den Übernachtungsplätzen noch eine Option nach oben - bei Bedarf können wir ein zweites Haus nutzen.

Kosten:

Erwachsene 185,- €, Kinder (14-17) 137,- €, Kinder (7-13) 125,- €, Kinder (2-6) 95,- €

Anmeldeschluss: 15.2.2024

Als angemeldet gilt, wer 50% des Teilnehmerbeitrags auf das Konto der Haltestelle überwiesen hat.

Verwendungszweck: Lückendorf, Name
IBAN: DE29 1806 2678 0004 6716 86
(Haltestelle Brüder-Unität)

Auch mit knapper Familienkasse ist es möglich, an dieser Freizeit teilzunehmen. Wer von dieser Unterstützung Gebrauch machen möchte und bei der Anmeldung „bitte mit Kinderförderbeitrag“ angibt, bekommt für jedes mitreisende, zahlende Kind bis zu 50,- € Teilnahmebeitrag erlassen. Wer dieses Konzept und Angebot unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, dies mit einer Spende zu tun:

<https://www.herrnhuter-spenden.de/projekt/detail/174>

Fr-Mo 17.-20.5.2024
Wochenende für Frauen

Wir wollen miteinander ein verlängertes Wochenende im „Komensky“, dem Gäste- und Tagungshaus der Evangelischen Brüder-Unität in Herrnhut, verbringen und werden dort auch mit allen Mahlzeiten versorgt.

Wir wollen uns kennenlernen und miteinander zum Thema, das Anfang des Jahres benannt wird, ins Gespräch kommen. Während der gemeinsamen Tage können wir uns in der Unterschiedlichkeit unserer Lebens- und Glaubenskontexte Anregung geben. Wir wollen uns an diesem Wochenende bewusst auf die Vielfalt einlassen und ich hoffe sehr, dass wir am Ende der gemeinsam verbrachten Zeit mit neuen Hoffnungen und vielleicht auch neuen Bekanntschaften nach Hause zurückkehren.

In diesem Sinne fühlt Euch eingeladen und seid ganz herzlich begrüßt im Namen des Vorbereitungskreises. Bezüglich der Kosten und der genauen Tagesplanung erfolgt noch eine gesonderte Information.

Eure Kerstin Gutsche

Sa/So 29./30.6.2024

Fahrt ins Oderbruch

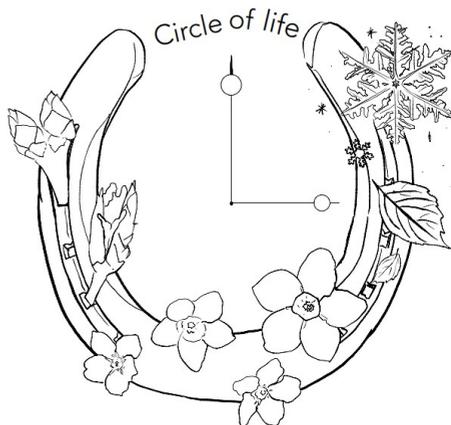
Im Jahr 2024 wollen wir unsere gemeinsame Tradition der kurzen Freizeiten fortsetzen und in Richtung Bad Freienwalde, dem ältesten Kur- und Badeort der Mark Brandenburg, aufbrechen. Das genaue Programm steht noch nicht fest, doch die Gegend um das alte Missionshaus „Malche“, in dem wir übernachten werden, hat viel zu bieten.

Weil das Gästehaus bis Mitte März die Anzahl der Mitreisenden braucht, ist der Anmeldeschluss bereits am 5. März 2024.

Die Übernachtung (incl. Bettwäsche und Handtücher) kostet pro Person 42,- € im Einzelzimmer oder 32,- € im Doppelzimmer; für das Frühstück am Sonntag werden pro Person 13,- € berechnet.

Bitte meldet euch über info@haltestelle-cottbus.de oder telefonisch bei mir an.

Ingo Gutsche



So-Sa 28.7.-3.8.2024

Circle of Life

Pferdefreizeit

Ein jegliches hat seine Zeit im Kreislauf des Lebens, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. So ähnlich beginnt eine Bibelstelle, die uns in den Tagen begleiten wird. Der Prediger Salomo beschreibt das Leben so: „Alles hat seine Zeit. Lachen, weinen, wachsen und reifen, streiten, versöhnen, hassen und lieben. Ja sogar tanzen hat seine Zeit.“ Und sicher auch das Reiten, Ausmisten und alles, was zu einer tollen Pferdefreizeit dazugehört. An den Vormittagen gibt es wieder ein Reitprogramm, an den Nachmittagen und Abenden Gruppenarbeiten zum Thema, Spiele, Kino, Basteln und überhaupt ein kreatives Programm.

Meldet euch an - die Pferde und ein tolles Team von Mitarbeitenden warten auf euch! Für die, die nicht reiten wollen, gibt es die Möglichkeit, auch ohne Reitprogramm teilzunehmen und einfach an den Vormittagen den Reiterhof zu genießen.

Teilnehmen dürfen alle im Alter von 10 bis 15 Jahren. Die Freizeit auf dem Reiterhof „Kutzeburger Mühle“ in Gallinchen bei Cottbus kostet 280,- € mit und 190,- € ohne Reitprogramm. Anmeldeschluss ist der 14. März 2024.

Estlandfreizeit

05.08. -11.08.2024 in Saku

Wir machen eine Traumreise



Wir wollen uns in Estland treffen und gemeinsam die lange Verbindung lebendig halten.

Dafür haben wir ein buntes Programm vorbereitet. Neben der thematischen Arbeit, wollen wir gemeinsam singen, tanzen, basteln, den Abend am Lagerfeuer verbringen und wie es sich für Estland gehört wird auch regelmäßig die Sauna angeheizt. Des weiteren werden wir gemeinsam Estlands Hauptstadt Tallinn besuchen.

Wer: offen für alle Freunde Estlands (ab 18 Jahren)

TN-Anzahl: 30

Kosten: 200 € für Erwachsene und 100€ für Kinder über 3 Jahren (Verpflegung inklusive, Anreise individuell, Nachlässe sind für große und bedürftige Familien möglich)

Leitungsteam: Andrea Prues, Tuuli Varik, Daisy Gutsche, Ingo Gutsche, Cornelius Salewski, Peter Israel
Info und Anmeldung: gutsche@haltestelle-cottbus.de
Anmeldeschluss: 30.04.2024

Ein kleines Team bereitet für 2024 ein Estland-Camp vor. Auf dem Info-Blatt steht „ab 18 Jahren“ - das heißt nur, dass keine Alleinreisenden unter 18 Jahren eingeladen sind. Sonst können alle mitkommen, die Lust auf eine gute Gemeinschaft und Camp-Atmosphäre haben.

Anreise ist am 5.8. ab 14.⁰⁰ Uhr. Man kann mit dem Zug von Tallinn nach Saku fahren. Von dort richten wir einen Shuttle-Service ein (es sind von dort noch ca. 7 km bis zum Camp).

Die einfachste Möglichkeit, nach Estland zu kommen, ist das Flugzeug. Für das Fluggepäck ist es wichtig zu wissen, dass ihr keine Bettwäsche mitzunehmen braucht (nur Handtücher).

An den Vormittagen werden wir Gesprächsgruppen zum Thema anbieten und für die Kinder ein kleines Programm vorbereiten. Die Nachmittage sind zum Spielen, Wandern und Baden gedacht. An einem Tag werden wir Tallinn besuchen und die Stadt ein wenig kennenlernen.

Wichtig! Unsere Freizeit ist kein individueller Urlaub. Wir werden als Gemeinschaft zusammensein und gemeinsam am Programm teilnehmen.

Als angemeldet gilt, wer 50% der Teilnehmergebühren auf das Konto der Haltestelle überwiesen hat:

Verwendungszweck: Estland, Name
IBAN: DE29 1806 2678 0004 6716 86
(Haltestelle Brüder-Unität)

So, jetzt könnt ihr auch eure Flüge buchen.
Zur Information über unsere Location:

https://talu.eelk.ee/en_sisu.php?lehe_id=1&alamlehe_id=0&alamlehe2_id=0

Gern beantworte ich eure Fragen und freue mich auf unser Zusammensein.

Ingo

EINLADUNG

zu unseren Kinder-, Teenie-
und Jugend-Terminen

Familiennachmittag jeden Dienstag ab 16 Uhr
Gemeinschaft, singen, essen

Christenlehre

- Dienstag 16 Uhr für Vorschulkinder bis 2. Klasse
- Mittwoch 16 Uhr 3. - 6. Klasse

Konfi-Unterricht

- 14-tägig 16 Uhr

Jugendabend

Wir verabreden uns spontan, sobald möglichst viele Jugendliche vor Ort sind
Neulinge sind herzlich willkommen!
Kontakt: Netti 0171-215 78 61

HaKiSa

HaltestellenKinderSamstag

13.01. ■ 25.03. ■ 27.04. ■
25.05. ■ 29.06. ■

An diesen Samstagen treffen wir uns jeweils 10 - 13 Uhr, um spielerisch noch tiefer in biblische Geschichten einzutauchen, sie zu erleben, spürbar zu machen.
Nach einem gemeinsamen Mittagessen verabschieden wir uns mit einem Abschiedssegens.



Regelmäßige Termine auf einen Blick

Montag

15.³⁰ **Mal-AG** (jeden 1., 3. und ggf. 5. Montag im Monat, nicht während der Schulferien)

Dienstag

16.⁰⁰ - 17.⁰⁰ **Christenlehre** - für Kinder bis 8 Jahre (nicht während der Ferien)

16.⁰⁰ - 19.⁰⁰ **Familientreff** - Geschichten hören, singen, reden, basteln, spielen, toben, gemeinsames Abendessen (nicht während der Schulferien)

Mittwoch

15.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Kaffee / Tee / Kuchen im **Café**

16.⁰⁰ - 17.⁰⁰ **Christenlehre** - miteinander singen, spielen, basteln, Geschichten über Gott in seiner Welt hören und erleben, für Kinder ab 9 Jahre (nicht während der Schulferien)

Donnerstag

15.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Kaffee / Tee / Kuchen im **Café**

15.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Treff der **Handarbeits-Gruppe**

15.³⁰ **Lebenscafé** der Malteser (Trauergruppe, jeden 1. Donnerstag im Monat)

19.³⁰  (in der Regel einmal im Monat, Termine siehe Liste)

Freitag

15.⁰⁰ - 18.⁰⁰ **Ukrainischer Familientreff**

18.⁰⁰ **Jugendabend** in der Haltestelle (jeden 1. Freitag im Monat, nicht während der Schulferien)

19.⁰⁰ **Bibelkreis** in der Haltestelle (in der Regel am zweiten Freitag im Monat, Termine siehe Liste)

Samstag

10.⁰⁰ **Konfi-Treff** für Interessierte ab 12 Jahren (in der Regel einmal im Monat, Termine siehe Liste)

17.⁰⁰ **Singstunde** für Jung und Alt, für Klein und Groß in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Virchowstraße 41, Cottbus; individuelle Lieblingslieder werden gern berücksichtigt (in der Regel einmal im Monat, Termine siehe Liste)

Sonntag

10.⁰⁰ **Gottesdienst** mit Kindergottesdienst in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Virchowstraße 41, Cottbus

11.³⁰ **HALT!ma(h)** in der Haltestelle (in der Regel einmal im Monat, Termine siehe Liste)

*Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der 15.1.2024.*

Impressum, Kontakt- und Anmeldeöglichkeiten

Haltestellen-Brief der Herrnhuter Brüdergemeine
Straße der Jugend 94, 03046 Cottbus
Telefon 0355 / 4946 782
info@haltestelle-cottbus.de
www.haltestelle-cottbus.de

Herausgeber: Pfarrer Ingo Gutsche
0179 / 2272699, gutsche@haltestelle-cottbus.de

Gemeindepädagogin: Jeannette Kunze
kunze@haltestelle-cottbus.de

Redaktion: Susanne Wohlfahrt
wohlfahrt@haltestelle-cottbus.de

Spendenkonto: VR-Bank Lausitz e.G. IBAN DE29 1806 2678 0004 6716 86, BIC GENO DEF1 FWA